



Landeshauptstadt
München
Baureferat

Landeshauptstadt München, Baureferat
81660 München

Bezirksausschuss 15
Herrn Stefan Ziegler
Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

Tiefbau
Verkehrsinfrastruktur
Bau-T1/VI-Ost

81660 München
Telefon: 089 233-61156
Telefax: 089 233-61155
Dienstgebäude:
Friedenstr. 40

Ihr Schreiben vom
16.07.2020
(ED 30.07.2020)

Ihr Zeichen
BA_15

Unser Zeichen
T1/VI-O

Datum
18.09.2020

Radwege an der Truderinger Straße von Schatzbogen bis zur
Einmündung WaBuLa ertüchtigen

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 00355 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem
vom 16.07.2020

Sehr geehrter Herr Ziegler,
sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 15 hat in seiner Sitzung am 16.07.2020 beschlossen, dass die
Radwege in der Truderinger Straße zwischen Schatzbogen und Wasserburger Landstraße mit
Ausnahme des Bereiches der Ortskernsanierung ertüchtigt werden sollen.

Der Abschnitt zwischen Schatzbogen und Bajuwarenstraße (Abschnitt West) soll dabei saniert
werden, der Abschnitt zwischen Schmuckerweg und Wasserburger Landstraße (Abschnitt Ost)
soll neue Radverkehrsanlagen erhalten.

Der Bedarf zum Einbau breiterer Radwege entlang der Truderinger Straße ist uns bekannt.
Zu einer regelkonformen Umsetzung neuer Radwege wären – wie schon in der Vergangenheit
geprüft - umfangreiche Baumfällungen und der Entfall von Parkern unvermeidbar.

In Beantwortung ihres Antrages teilen wir Ihnen daher mit.

Grundsätzlich befinden sich die Radwege in der Truderinger Straße (Abschnitt West) in einem

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

verkehrssicheren Zustand. Allerdings weist der Bereich zwischen dem Truderinger Bahnhof und dem Schatzbogen altersbedingte Verschleißerscheinungen auf. Daher hat der Straßenunterhaltsbezirk Ost die Planungen zur Sanierung dieses Abschnittes aufgenommen (Sanierung innerhalb der bestehenden Radwegbreite). In Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Finanzmittel werden wir die Sanierung im Baujahr 2021 durchführen.

Für Rückfragen können Sie sich gerne an den Straßenunterhaltsbezirk Ost, Herrn
Tel.: 233-42601, wenden.“

Für den Ausbau des Abschnitts Ost ist dem Baureferat der Bedarf zum Umbau bekannt. Mit dem Projektstart wurde zunächst gewartet, bis die Auswirkungen der Ortskerngestaltung auf die anschließenden Abschnitte endgültig abgestimmt sind. Dies ist jetzt der Fall. Daher wird das Baureferat-Tiefbau ab Herbst 2020 für diesen Abschnitt ein neues Projekt beginnen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

T1 VI S:

die Abschnitte der Truderinger Straße wurden in der Vergangenheit bereits mehrfach - mit wenig Erfolg - auf ihr Verbesserungspotential hin geprüft.

Anzustreben wäre grundsätzlich eine Komplettierung der Radverkehrsinfrastruktur östlich des Ortskerns Trudering und eine Verbreiterung der Radwege westlich der Bajuwarenstraße.

Da die Radwege im Westteil hinter Baumgräben bzw. Park-/Baumstreifen verlaufen (weitgehend sehr schmal und ohne Sicherheitsstreifen) ist voraussichtlich, wenn überhaupt, allenfalls eine geringfügige partielle Verbreiterung im Rahmen von Sanierungsmaßnahmen möglich, und wäre in diesem Zusammenhang zu prüfen.

Für eine "richtige" Verbesserung wären inzwischen zudem die Zielsetzungen des Radentscheids anzusetzen die eine neue Aufteilung des gesamten Straßenraums erfordern würden der vermutlich nahezu alle Bäume und Parker zum Opfer fallen würden. Die Truderinger Straße ist - u.a. da vermutlich wenig aussichtsreich - bislang nicht auf der Liste des PLAN der diesbezüglich mittelfristig zu untersuchenden Straßenzüge.

Auch für einen "nur" ERA-konformen Ausbau wäre vermutlich eine weitgehende Umprofilierung mit mindestens einseitigem Entfall von Parkern und Bäumen erforderlich, was näher zu prüfen wäre.

Östlich des Ortskerns gab es meines Wissens bereits Planungen im Zusammenhang mit der inzwischen erfolgten Neubebauung. Damit sollten zumindest die seinerzeitigen Regel- bzw. Mindestbreiten erzielt werden. Die Straßenbegrenzungslinie wurde hierfür eigens verschoben.

Der Sachstand bzw. die aktuelle Planung dazu ist uns nicht bekannt.

Für einen Radentscheid-konformen Ausbau reicht der Platz allerdings sicherlich nicht aus. Für den Zwischenabschnitt Schmuckerweg bis Michael-Seidl-Straße wäre gemäß Antrag ebenfalls eine Neuprofilierung mit weitestgehendem Entfall aller Parker erforderlich um zumindest ERA-konforme Radwege zu ermöglichen. Derartige Vorschläge waren zumindest bisher keine Option.

Östlich wie westlich des Ortskerns wären inzwischen mindestens ERA-konforme bauliche Radwege (2,0 m +0,5 bzw. 0,75 m Sicherheitsstreifen) bzw. Radentscheid konforme Radwege mit mind. 2,3 m die Zielsetzung.

Lösungen mit Schutzstreifen können inzwischen hingegen nicht mehr empfohlen werden (subjektive Sicherheit, Überholabstände).

Radfahrstreifen (mind. 1,85 m) werden zwar von den Initiatoren des Radentscheids abgelehnt, könnten aber ggf. dennoch zumindest als etwaige Option geprüft werden.